

Die Prioritären Themen Heterogenität, Schulentwicklung, neue Medien

Das prioritäre Thema „**Heterogenität**“ untersucht die verschiedenen Dimensionen von Heterogenität in der Schülerschaft als Bildungsvoraussetzung sowie den institutionellen Umgang hiermit. Es werden Bedingungen für gelingende Bildungsprozesse abgeleitet und Fragen der Ermittlung und Einschätzung spezifischer Bildungsvoraussetzungen, der Ressourcenerkennung und Förderung thematisiert, die in inklusiven Bildungskontexten immer relevanter werden.

Das Prioritäre Thema „**Schulentwicklung**“ fokussiert Schulentwicklung als bewusste und systematische Weiterentwicklung von Einzelschulen in Verschränkung mit dem Umfeld sowie mit externen Steuerungsprozessen durch Politik und Behörden. Daraus ergeben sich Anforderungen für die Lehrerbildung und die konkrete Umsetzung. Ziel ist es, dass sich Studierende solche Kompetenzen aneignen, die eine aktive Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen ermöglichen und unterstützen. Zentral ist dabei, dass Studierende einen distanzierten Blick auf Schule, Unterricht und Lernen einnehmen können und dabei selbst Erfahrungen sammeln für ihre zukünftige Partizipation an Schulentwicklungsprozessen

Das prioritäre Thema „**Neue Medien**“ fokussiert die Gestaltung, die Nutzung und die kritische Reflexion digitaler Medien sowohl im Rahmen des Lehrens und Lernens in formalen und non-formalen als auch in informellen Bildungskontexten. Gleichwertig berücksichtigt werden in den Seminarangeboten das Lernen mit Medien, auch in Anbindung an fachwissenschaftliche, fachdidaktische sowie inklusionspädagogische Fragestellungen, und das Lernen über Medien.